Ortsbeiratssitzung Münster am 11.07.2022 - Protokoll Nr. 09/2022

#	Ortsbeiratssitzung vom:	anwesende Mitglieder	Vertreter der Vereine Bürger Sonstige Anwesende	Maßnahme erforderlich?	Verantwortlich	Erledigungs-vermerk
1	**Protokoll Nr. 09/2022** **11.07.2022** **19:07 – 20:27 Uhr** **DGH Münster**	Detlef Neuhaus Manuel Ruschig Klaus Dieter Schmitt (OV) Thorsten Schmitt Florian Schnabel Ute Seipp (Schriftführerin) Jens Martin Sieg Manfred Steinbach Nichtanwesend: Elisabeth Frank (fehlt entschuldigt)	Vertreter der Stadt Laubach: Bürgermeister - Matthias Meyer Stadtverordnetenvorsteher - Joachim Kühn Stadträtin - Isolde Hanak Stadtrat - Dr. Wolf-Dieter Schulz Vertreter des Landkreis Giesen: Leiter Fachdienst Migration - Achim Szauter Leiter Sozialer Dienst - Norbert Flach Gemeinwesenarbeit - Frau Stühn Sozialarbeiter - Ruben Müller (zuständig für die Flüchtlingsunterkunft Münster) Vertreter der Betreibergesellschaft Galant Real Estate GmbH: Projektleiter - Frank Balogh Verwaltungsleiter - K.O. Schuster Bürger von Münster			
2	**Top**	**Art**	**Text**			
3	**1. Eröffnung und Begrüßung**					
4		M = Mitteilung	Ortsvorsteher Klaus Dieter Schmitt eröffnet die Sitzung und begrüßt den Ortsbeirat und alle Anwesenden.			
5	**2. Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**					
6		M = Mitteilung	Der Ortsvorsteher stellt die ordentliche Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.			
7	**3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 8. Juni 2022**					
8		M = Mitteilung	Das Protokoll der 8. Sitzung vom 8. Juni 2022 wird einstimmig genehmigt.			

2	Top	Art	Text			
9	**4. Einrichtung einer Gemeinschaftsunterkunft für geflüchtete im Hotel in Münster, Licher Straße 32**					
10		M = Mitteilung	**LKGI** = Landkreis Gießen **Betreiber** = Betreibergesellschaft Galant Real Estate GmbH (Betreiber des ehemaligen Hotels in der Licher Straße 30) **GU** = Gemeinschaftsunterkunft **Vorstellung des Projektes und Information durch die Vertreter der Betreibergesellschaft und des Landkreis Gießen** Der LKGI ist verpflichtet Flüchtlinge aufzunehmen und für deren Unterbringung zu sorgen und sucht daher nach geeigneten Unterkünften. - Aktuell befinden sich im LKGI: - 2.815 Personen aus der Ukraine, die nicht in GU untergebracht werden müssen - ca. 1300 Flüchtlinge aus anderen Ländern, die in GU untergebracht werden müssen. - Der Betreiber hat dem LKGI ein Angebot unterbreitet, die Liegenschaft komplett als Flüchtlingsunterkunft an den LKGI zu vermieten - Der LKGI ist gewillt das Objekt als GU für Geflüchtete zu mieten. Vertragsverhandlungen laufen derzeit noch. **- Mietbeginn kurzfristig geplant zum 01.08.2022.** Mietvertrag geht über 1 Jahr. Danach Option um 1 Jahr zu verlängern; dann nochmal Möglichkeit um 1 Jahr zu verlängern. Maximal 3 Jahre (bis 31.07.2025)			
11			- Geplant ist GU für **bis zu 60 Personen** – wobei laut LKGI eine durchschnittliche Belegung von 70%, also ca. 42 Personen zu erwarten ist. - Liegenschaft verfügt über ca. 20 Wohnungen (meist Einzimmerapartments voll möbliert, mit Küche und Bad) und großes Außengelände - Die Geflüchteten versorgen und verpflegen sich selbst. - Die Belegung der Unterkunft erfolgt laut LKGI - solange Bedarf besteht - ausschließlich mit Ukrainischen Geflüchteten (hauptsächlich Mütter mit Kindern, Frauen) **Angesprochen auf die großen Missstände in der Vergangenheit, sichert der Betreiber zu, daß …** - sich künftig korrekt und ordentlich um das Objekt gekümmert wird. - eine Hausmeisterin mit Erfahrung im Hotelbetrieb eigens für das Projekt eingestellt wurde. - die Hausmeisterin (mit Partner) in dem Objekt wohnt und direkte Ansprechpartnerin ist. - das Objekt von innen und außen dauerhaft in einem ordentlichen und sauberen Zustand geführt wird. - eine ordentliche zeitnahe Müllentsorgung sichergestellt wird und es zu keinen Müllanhäufungen kommen wird.			

2	Top	Art	Text			
12			- regelmäßig Rasen gemäht wird (zB 2mal monatlich), Hof und Straße gekehrt werden, sowie Hecke geschnitten wird und damit dauerhaft eine ordentliche und saubere Grundlage geschaffen wird. - die Außenanlage so hergerichtet wird, daß Kinder den Außenbereich nutzen und dort gut und sicher spielen können. - Idee: Unter Beteiligung der Geflüchteten soll die Gestaltung der landwirtschaftlichen Fläche geschehen. **Zuständig für die Betreuung der Geflüchteten in der Flüchtlingsunterkunft in Münster ist der LKGI** - zuständiger Sozialarbeiter ist Herr Ruben Müller vom Sozialpädagogischen Dienst - hat wöchentlich und nach Bedarf Sprechzeiten in der Unterkunft - spricht Russisch, kann sich so gut mit ukrainischen Flüchtlingen verständigen - vermittelt die Spielregeln des Miteinander in der Unterkunft und nach Außen - Sowohl die Verpflegung als auch die sonstigen Aufgaben im und rund um das Haus sind im Verantwortungsbereich der Geflüchteten. Hierzu sollen Dienstpläne unter Begleitung des Sozialarbeiters ausgearbeitet werden. - Der Sozialarbeiter hat Durchgriffsrecht. - Bei Missständen, Ärger mit bestimmten Personen, erwirkt der LKGI eine Überstellung der Person/en in eine andere Einrichtung.			
13			- Herr Szauter, Leiter Fachdienst Migration beschreit **Flüchtlingsunterkünfte als „Aushängeschild des Landkreises“** - Daher würde vertraglich genau festgelegt, was wie in welchem Zustand zu sein hat. - Vorgabe des LKGI ist, daß sich die GU nicht negativ vom Ortsbild abheben darf! - Bei Nichteinhaltung folgen Maßnahmen durch LKGI und ggf. Sonderkündigungsrecht. **'Weitere Fragen von Ortsbeirat und Bürgern:** **Kommen von den Kindern welche hier in den Naturkindergarten?** - Aktuell sind noch wenige Plätze frei. Sollten Kinder im relevanten Alter dabei sein, könnten diese Plätze genutzt werden. - Für ältere Kinder besteht Schulpflicht.			

2	Top	Art	Text			
14			**Wie wird die Verkehrssicherheit für die Kinder sichergestellt?** - Das Hoftor zur Hauptstraße kann geschlossen werden, Zugang dann nur über das Gartentor zur Seitenstraße. - Vorschlag von Ortsbeirat: Verkehrsberuhigung wegen den Kindern auf Tempo 30. Bürgermeister Meyer nimmt den Vorschlag mit, ohne uns Hoffnung zu machen. - Ggf verstärkte Geschwindigkeitskontrollen **Wie geht es weiter, wenn der Platz nicht mehr für Ukraine-Flüchtlinge gebraucht wird? Kann dann die Situation entstehen, daß beispielsweise 50 Alleinreisende Männer (zB aus Nordafrika) untergebracht werden?** - Antwort vom LKGI „Das wissen wir nicht“ - man könne nicht in die Zukunft sehen. - Ausrichtung des LKGI sei, Gemischte Nationalitäten + Extreme zu vermeiden - LKGI sichert zu, daß darauf geachtet wird, dass die Belegung „passt“. - In der GU wird es immer auch Fluktuation geben, weil sie ja als Durchgangsstation fungiert. **Welche Erwartungen bestehen an den Ort?** - Offenheit - Willkommen heißen - Empathie “Nicht Jede/r will geholfen haben!” Tendenz: Eigentlich wollen sie ja viel lieber wieder zurück. - Ehrenamt kann unterstützen, zB mit Programmen wie “Sport integriert Hessen” - Ansprechpartner Ehrenamt ist Stadtverordnetenvorsteher Joachim Kühn, der über viel Erfahrung aus dem Bereich in Laubach verfügt.			
15			**Die Nachbarn haben das Bedürfnis konkrete Ansprechpartner zu haben. An wen in Person kann man sich bei Problemen und Störungen wenden?** 1. Schritt: mit den Verursachenden sprechen 2. Schritt: Betreiber (bei baulichen Gegebenheiten) 3. Schritt: Landkreis (kümmert sich um die Menschen) **Was ist zu tun bei nächtlicher Ruhestörung?** - Bei nächtlicher Ruhestörung / Belästigung ist die Polizei zuständig. - Betreiber informieren - LKGI informieren - solche Situationen werden im Nachgang aufgegriffen und ggf. Menschen umgezogen.			

2	Top	Art	Text			
16			**Ideen Ortsbeirat:** **Erneute OB-Sitzung im Mai 2023 zum Thema - ggf. mit Bürgerversammlung. Dann herrscht mehr Klarheit darüber, ob die Verlängerungsoption gezogen wurde und wie sich das Bild bzgl der zukünftigen Geflüchteten darstellt.** In welcher Form werden die Nachbarn in die weiteren Planungen eingebunden? → Ein Einbezug der Nachbarn bei der Dienstplanentwicklung ist denkbar. → **WICHTIG: Direkte Kommunikation.** **Schriftstück mit den Ansprechpartnern an umliegende Nachbarn.** Kontaktdaten werden noch vervollständigt. **Landkreis Gießen** - Email für Beschwerden: **gu@lkgi.de** - Sozialarbeiter - Ruben Müller (zuständig für die Flüchtlingsunterkunft Münster) - ruben.mÜler@lkgi.de ? - Leiter Fachdienst Migration - Achim Szauter – achim.szauter@lkgi.de - Sozialer Dienst Teamleitung - Norbert Flach – Tel. 0641 9390-9281 – Handy 015158069394 – norbert.flach@lkgi.de - Gemeinwesenarbeit - Frau Stühn - ? **Vertreter der Betreibergesellschaft Galant Real Estate GmbH:** www.galant-group.de Projektleiter - Frank Balogh – Handy 0163 4929923 Verwaltungsleiter - K.O. Schuster – Tel. 069 59778115 – Handy 0176 64767975 – hausverwaltung@galant-group.de			
17	**5. Verschiedenes**					
18		M = Mitteilung	**Die nächste ordentlichen Ortsbeiratssitzungen finden statt,** **am <u>Donnerstag, 08. September 2022.</u>**		K.D. Schmitt	

Für die Richtigkeit:

Klaus Dieter Schmitt	Ute Seipp
Ortsvorsteher	Schriftführerin